

Antrag

der Abgeordneten Mariana Iris Harder-Kühnel, Martin Reichardt, Frank Pasemann, Matthias Büttner, Dietmar Friedhoff, Andreas Mrosek, Christoph Neumann, Tobias Matthias Peterka, Jürgen Pohl und der Fraktion der AfD

Nationalen Zusammenhalt stärken – Jugendaustausch und Familienferienstätten innerhalb Deutschlands besser fördern

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

In sämtlichen Bundesländern haben junge Bürger die Möglichkeit, an Angeboten des internationalen Jugendaustausches teilzunehmen, um dadurch Jugendliche aus anderen Staaten und Nationen kennenzulernen.

Innerhalb der deutschen Länder sind solche Begegnungen von jungen Menschen ebenfalls von grundlegender Bedeutung, zumal sie Neugier auf Unbekanntes vor Ort wecken, ein besseres Verständnis der zahlreichen kulturellen, historischen und regionalen Eigenarten im Bundesgebiet ermöglichen und auf diese Weise positive Erfahrungswerte schaffen. So können schon junge Menschen lernen, an die von unterschiedlichen landsmannschaftlichen Eigenarten getragene Schicksalsgemeinschaft zu glauben.

Die Treffen und dadurch entstehenden freundschaftlichen Kontakte der Jugendlichen haben zum Ziel, sich mit der kulturellen Vielfalt ihres Heimatlandes vertraut zu machen und so zunächst ein gesundes Verhältnis zur eigenen Nation zu entwickeln. Dies stellt eine Grundvoraussetzung dafür da, sich auch Menschen anderer Nationalität und Herkunft vorurteilsfrei öffnen und dadurch eine friedliche Zukunft Deutschlands verantwortungsvoll in Europa und in der Welt mitgestalten zu können.

Ebenso profitieren hiervon ganze Familien, denen oftmals im eigenen Land etliche Regionen und Kulturgüter mit historischer Bedeutung verborgen bleiben.

Gerade hinsichtlich der nunmehr vor 30 Jahren erfolgten deutschen Wiedervereinigung, aber auch mit Blick auf die von den politischen und medialen Eliten angestrebte schleichende Auflösung der Nationalstaaten soll es jedem ermöglicht werden, sein Heimatland in seinen unterschiedlichen Ausprägungen schon in jungen Jahren und auch in den Familienferien kostengünstig zu erleben.

Insbesondere in Anbetracht der Coronakrise und der daraus resultierenden Schließung der Grenzen mit der Folge von eingeschränkten Reisemöglichkeiten steigt das Bedürfnis der Menschen nach Erholung und Ferien innerhalb Deutschlands.

- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
1. sich dafür einzusetzen, außerschulische Begegnungs- und Austauschprogramme im Sinne eines nationalen Jugendaustausches zwischen den einzelnen Bundesländern und Regionen Deutschlands für hierzulande wohnhafte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 26 Jahren mit 30 Millionen Euro zu fördern, indem Träger der Jugendarbeit hierfür längerfristige Förderungen erhalten,
 2. die Errichtung zusätzlicher 100 Erholungsferienstätten für Jugendliche und Familien in unterschiedlichen Regionen Deutschlands zu fördern und bereits bestehende Einrichtungen von Familienferienstätten verstärkt zu subventionieren,
 3. allen Jugendlichen im Bundesgebiet gleichermaßen die Teilnahme an einem solchen nationalen Jugendaustauschprogramm zugänglich zu machen, die Ansprüche auf Nutzung von Familienferienstätten grundsätzlich allen Familien in Deutschland zu ermöglichen und ein breiteres Angebot zu schaffen.

Berlin, den 26. Juni 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion